Anleitung/Teile

Luftunterstützte Spritzpistole G40

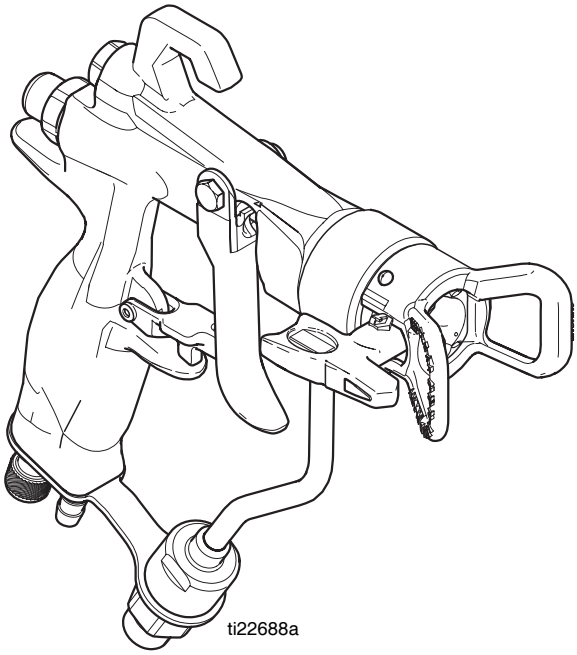
333186A
DE

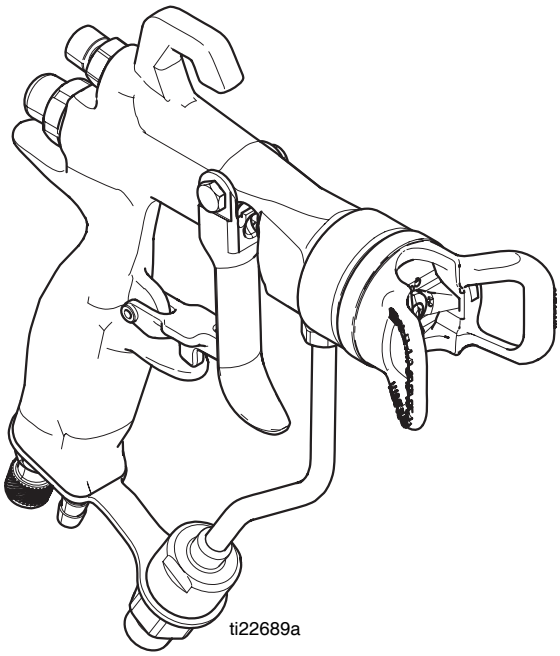
Zur Applikation von Bautenanstrichen. Für den professionellen Einsatz.

Modell: 262929, 262932

Max. Arbeitsdruck: 280 bar (28 MPa)
Max. Arbeitsluftdruck: 7 bar (0,7 MPa)

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE
Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung für Anweisungen zu Druckentlastung, Entlüften und Spritzen. Bewahren Sie diese Anleitung auf.


ti22688a


ti22689a

Warnhinweise

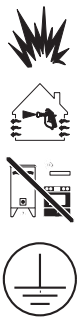
Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

⚠ WARNHINWEIS

GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Material, das unter hohem Druck aus der Pistole, aus undichten Schläuchen oder beschädigten Komponenten austritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. **Suchen Sie sofort einen Arzt auf.** Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten.

- Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird.
- Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten.
- Nicht die Hand über die Spritzdüse legen.
- Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen zuhalten oder ablenken.
- Stets die Schritte im Abschnitt Vorgehensweise zur Druckentlastung befolgen, wenn die Spritzarbeiten abgeschlossen sind und bevor die Geräte gereinigt, überprüft oder gewartet werden.
- Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen.
- Schläuche und Kupplungen täglich prüfen. Verschlissene oder schadhafte Teile unverzüglich austauschen.



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entflammbare Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösemittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So verringern Sie die Brand- und Explosionsgefahr:

- Die Geräte nur in gut belüfteten Bereichen einsetzen.
- Mögliche Zündquellen, wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Elektrizität), beseitigen.
- Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösemittel, Lappen und Benzin, halten.
- Kein Stromkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.
- Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Siehe Anweisungen zur Erdung.
- Nur geerdete Schläuche verwenden.
- Beim Spritzen in einen Eimer, die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- Betrieb sofort stoppen, wenn statische Funkenbildung auftritt oder ein Elektroschock verspürt wird. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn das Problem erkannt und behoben wurde.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

⚠ WARNHINWEIS

GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Genauere Angaben zu den **Technischen Daten** finden Sie in den Handbüchern zu den einzelnen Geräten.
- Nur Materialien oder Lösemittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Genauere Angaben zu den Technischen Daten finden Sie in den Handbüchern zu den einzelnen Geräten. Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach dem entsprechenden Datenblatt zur Materialsicherheit fragen.
- Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät eingeschaltet ist oder unter Druck steht.
- Schalten Sie das Gerät komplett aus und befolgen Sie die Anweisungen zur Druckentlastung des Geräts, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Das Gerät täglich prüfen. Verschlissene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an den Vertriebspartner.
- Verlegen Sie die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen.
- Die Schläuche dürfen nicht geknickt, zu stark gebogen oder zum Ziehen der Geräte verwendet werden.
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern.
- Halten Sie alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften ein.

GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE

Die Verwendung von Materialien in unter Druck stehenden Geräten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, können zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

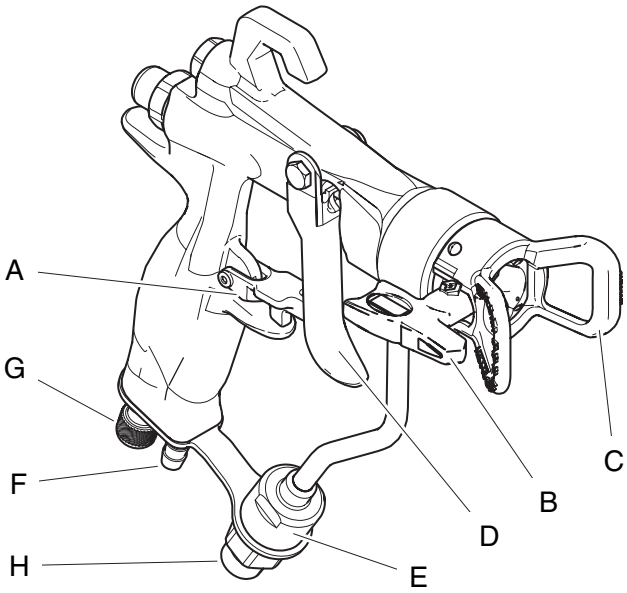
- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösemittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösemittel enthalten.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Beim Aufenthalt im Arbeitsbereich entsprechende Schutzbekleidung tragen, um schweren Verletzungen (wie Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden) vorzubeugen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehört unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösemittelherstellers.

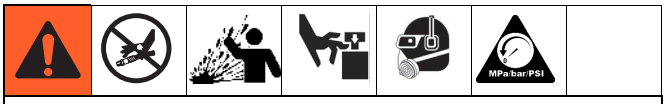
Komponentenbezeichnung



Pos.	Bezeichnung
A	Betätigungssperre
B	Spritzdüse
C	Sicherheits-RAC-Düsenschutz
D	Abzug
E	Filter/Filtergehäuse
F	Luftschlauchanschluss
G	Lufteinstellventil
H	Materialschlauchanschluss

Druckentlastung

Führen Sie das Verfahren zur Druckentlastung durch, wenn Sie dieses Symbol sehen.

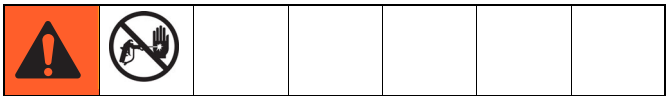


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, wenn unter Druck stehendes Material in die Haut eindringt, durch Verschütten von Material und durch bewegliche Teile, halten Sie das Verfahren zur Druckentlastung an, wenn der Spritzvorgang abgeschlossen ist, sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.

1. Die Abzugssperre verriegeln. Den Strom ausschalten und den Druckregler auf den niedrigsten Wert einstellen.
2. Die Abzugssperre entriegeln. Die Pistole gegen einen Spüleimer drücken. Die Pistole in den Eimer abziehen, um den Druck zu entlasten.

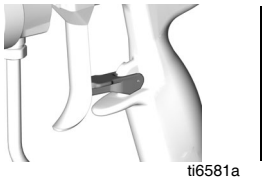
Wenn die Vermutung besteht, dass Düse oder Schlauch verstopft sind oder der Druck nach Ausführung der obigen Schritte nicht vollständig entlastet wurde, GANZ LANGSAM die Mutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung lösen und den Druck nach und nach entlasten, dann die Kupplung vollständig abschrauben. Nun Düse oder Schlauch reinigen.

Pistolen-Abzugssperre



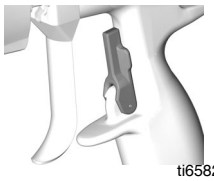
Um Verletzungen zu vermeiden, wenn die Pistole nicht benutzt wird, immer die Abzugssperre verriegeln, wenn das Gerät abgestellt wird oder unbeaufsichtigt bleibt.

Abzugssperre verriegelt (Pistole spritzt nicht)



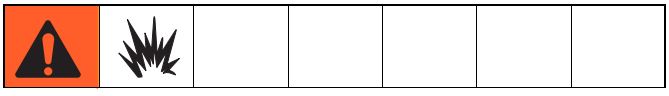
ti6581a

Abzugssperre entriegelt (Pistole spritzt)



ti6582a

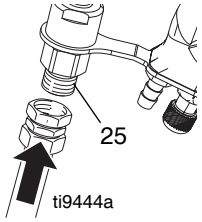
Vorbereitung zum Betrieb



Darauf achten, dass das Spritzgerät ausgeschaltet und aus der Steckdose abgezogen und die Abzugssperre verriegelt ist. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung für Anweisungen zum Entlüften und Spritzen.

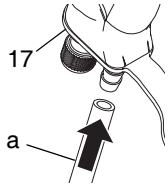
Anschluss der Pistole an das Spritzgerät

1. Materialschlauch an Einlassfitting (25) der Pistole befestigen.



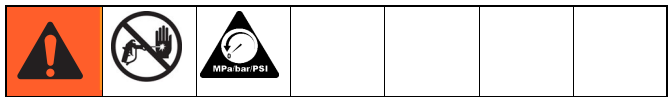
ti9444a

2. **HINWEIS:** Wenn die Pistole zum ersten Mal zum Spritzen vorbereitet wird, muss der schwarze Luftschlauch auf die gewünschte Länge zugeschnitten werden. Für luftunterstütztes Spritzen den Luftschlauch (a) am Lufteinlassfitting (17) der Pistole befestigen.

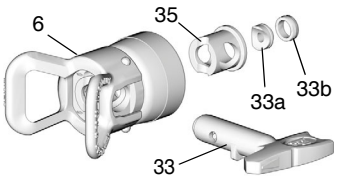


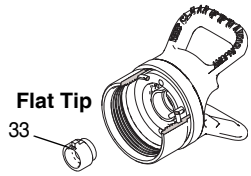
3. Das andere Ende des Luft- und des Materialzufuhrschlauchs am Spritzgeräte befestigen. Alle Anschlüsse mit zwei Schraubenschlüsseln sicher festziehen (siehe Systemvorbereitung des Spritzgeräts in der Spritzgeräte-Betriebsanleitung).

Installation von Düse (33) und Düsenschutz (6) an der Pistole



1. Wenn das Gerät vor kurzem gelaufen ist, den Druck entlasten.
2. Das Sitzgehäuse (35) in den Düsenschutz (6) einsetzen.
3. Die Umkehrdüse (33) einsetzen.
4. Die Dichtung (33b) über dem Sitz (35a) anbringen und ins Sitzgehäuse (25) einsetzen. Für Materialien auf Wasserbasis die schwarze Dichtung und für Materialien auf Lösungsmittel- und Mineralölbasis die orange Dichtung verwenden.





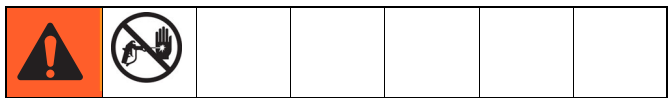
5. Den Düsenschutz (6) über dem Pistolenende anbringen und mit der Hand festziehen.

Wenn vorne aus der Pistole Material ausläuft, den Sitz (33a) austauschen und/oder die Düsenschutzmutter nachziehen.

Betrieb

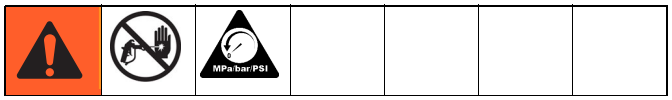
Hinweis: Die folgenden Anweisungen gelten für Pistolen, die an FinishPro-Spritzgeräten von Graco eingesetzt werden. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung. Wenn ein anderes Spritzgerät verwendet wird, siehe die jeweilige Betriebsanleitung.

Wenn ein Spritzgerätemodell FinishPro II 295 verwendet wird, kann der Luftdruck nur an der Pistole geregelt werden. Bei den Spritzgerätemodellen FinishPro II 395 und 595 kann der Luftdruck zusätzlich am Spritzgerät geregelt werden.



1. Die Abzugssperre (1a) entriegeln.
2. Darauf achten, dass die pfeilförmige Düse (33) nach vorne zeigt (zum Spritzen).
3. Die Pistole in einem Abstand von ca. 304 mm senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Zuerst die Pistole bewegen und dann den Abzug (3) abziehen, um ein Test-Spritzbild zu spritzen.
4. Die Pistole immer in einem rechten Winkel zur Oberfläche halten. Die Pistole nicht in einem Bogen führen, weil es dadurch zu ungleichmäßiger Materialauftragung kommt. Für eine gleichmäßige Oberfläche glatte, gleichmäßige Bewegungen über den zu spritzenden Gegenstand mit 50% Überlappung ausführen.

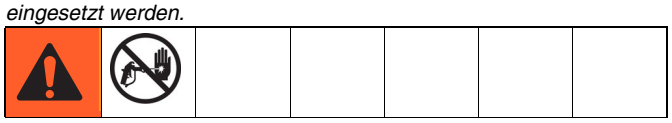
Beseitigung von Verstopfungen



1. Den Druck entlasten und die Abzugssperre (1a) verriegeln.
2. **Nur für Flachdüsen:** Entfernen und reinigen Sie den Düsenschutz und die Düse.
3. Die Düse (33) um 180° drehen. Die Abzugssperre (1a) entriegeln. Die Pistole in einen Eimer oder auf den Boden richten, um die Verstopfung zu beseitigen.
4. Die Abzugssperre (1a) verriegeln. Die Düse (33) um 180° zurück auf Spritzposition drehen.

Spritzen

Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung. Die folgenden Anweisungen gelten für Pistolen, die an FinishPro-Spritzgeräten von Graco eingesetzt werden.



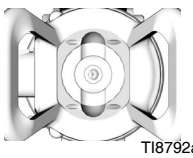
Luftunterstütztes Spritzen

1. Den Funktionswahlschalter des Spritzgeräts auf AIRLESS-Spritzen stellen.
2. Den Pistolendruckluftregler ganz öffnen.
3. Die Pumpe entsprechend den Entlüftungsanweisungen in der Spritzgeräte-Betriebsanleitung entlüften.
4. Den Materialdruckregler des Spritzgeräts auf höchste Einstellung drehen.
5. Die Abzugssperre (1a) entriegeln. Während die Pistole abgezogen wird, den Materialdruck des Spritzgeräts herunterdrehen, bis sich Ausläufer im Spritzbild zu bilden beginnen.
6. Die Pistole nicht weiter abziehen.
7. Den Kippschalter am Spritzgerät auf AA (luftunterstütztes) Spritzen stellen.
8. Die Pistole abziehen. Während des Spritzens den Pistolenluftdruck erhöhen, bis die Ausläufer verschwinden.
9. Das Spritzbild mit Hilfe des Pistolendruckluftreglers feinabstimmen.

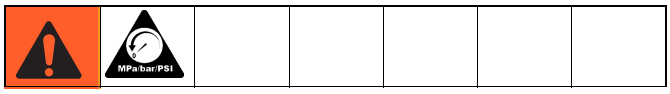
Airless-Spritzen

1. Den Funktionswahlschalter des Spritzgeräts auf AIRLESS-Spritzen stellen.
2. Die Pumpe entsprechend den Entlüftungsanweisungen in der Spritzgeräte-Betriebsanleitung entlüften.
3. Zunächst den Druck des Spritzgeräts so niedrig wie möglich einstellen.
4. Ein Test-Spritzbild spritzen. Dann den Spritzgerätedruck allmählich erhöhen, bis ein einheitliches Spritzbild ohne scharfe Kanten erzielt wird. Wenn sich die Kanten durch die Druckeinstellung allein nicht beseitigen lassen, sollte eine kleinere Düse verwendet werden.

Hinweis: Wenn das Spritzbild ungleichmäßig wird, die Luftlöcher mit Lösungsmittel und einer weichen Bürste oder einem Zahnstocher reinigen. Keine Metallwerkzeuge zur Reinigung der Luftkappenlöcher verwenden, weil sie dadurch zerkratzt werden können. Kratzer können das Spritzbild verzerren.


TI8792a

Wartung



Bevor mit Wartungsarbeiten an der Pistole begonnen wird, alle Warnhinweise auf der vorderen Umschlagseite dieser Anleitung lesen und den Druck entlasten, Seite 5.

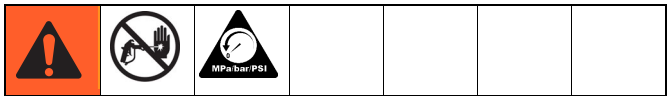
Tägliche Instandhaltungsarbeiten

Die Pistole nach jeder Arbeitsschicht spülen und an einem trockenen Ort abstellen.

Die Pistole oder Teile nicht in Wasser oder Reinigungsmittel tauchen.

- Die Pistole beim Reinigen nicht nach oben richten.
- Die Pistole nicht mit einem tropfnassen, in Lösungsmittel getauchten Tuch abwischen; das Tuch vorher auswringen.
- In den Pistolenpassagen belassenes Lösungsmittel kann die Finish-Qualität beeinträchtigen. Keine Reinigungsmethode verwenden, die dazu führen kann, dass Lösungsmittel in die Luftbohrungen der Pistole gelangt.

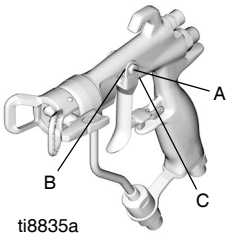
Spülen und Reinigen



- Jedes Mal, bevor Farben gewechselt werden, vor der Lagerung sowie vor Reparaturarbeiten die Pistole spülen.
- Zum Spülen einen möglichst niedrigen Druck verwenden. Stecker und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen; bei Bedarf nachziehen.
- Mit einer Flüssigkeit spülen, die mit dem verwendeten Spritzmaterial und den benetzten Teilen des Geräts verträglich ist.

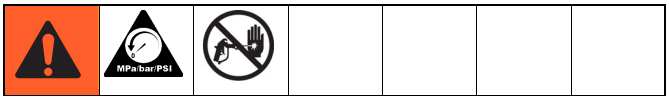
1. **Den Druck entlasten**, Seite 5. Den Spritzgerätestecker aus der Dose ziehen.
2. Düse (33) und Düsenschutz (6) abnehmen.
3. Den schwarzen Luftzufuhrschlauch von der Pistole lösen.
4. Den Saugschlauchsatz des Spritzgeräts aus dem Material nehmen und in Spülflüssigkeit legen. Siehe Reinigungsanweisungen in der Spritzgeräte-Betriebsanleitung 311905.
5. Das Spritzgerät an eine Steckdose anschließen. Den Funktionswahlschalter des Spritzgeräts auf AIRLESS stellen.
6. Den Druck langsam erhöhen. Die Pistole nach unten in einen geerdeten Metalleimer richten. Den Pistolenabzug ziehen und die Pistole mit Lösungsmittel spülen, bis sämtliches Spritzmaterial aus den Materialpassagen der Pistole ausgespült wurde.
7. Den Funktionswahlschalter des Spritzgeräts auf OFF stellen.
8. Den Druck entlasten, Seite 5.
9. Den Materialzufuhrschlauch von der Pistole lösen.
10. Wenn der Diffusor (5) zum Reinigen ausgebaut werden muss, die Pistole abziehen, während der Diffusor mit dem Pistolenwerkzeug (30) ausgebaut wird.
11. Die Borsten einer weichen Bürste in ein verträgliches Lösungsmittel tauchen. *Die Borsten der Bürste nicht ständig in Lösungsmittel einweichen, und keine Drahtbürste verwenden.*
12. Die Pistole nach unten richten und die Vorderseite der Pistole mit der weichen Bürste und dem Lösemittel reinigen.
13. Düse (33) und Düsenschutz (6) mit der weichen Bürste abreiben. Die Luftkappenlöcher mit einem weichen Werkzeug, wie zum Beispiel einem Zahnstocher, reinigen, um die empfindlichen und für die Finish-Qualität wichtigen Oberflächen nicht zu beschädigen. Luft durch die Spritzdüse blasen, um sicherzustellen, dass die Düse frei ist.

14. Wenn der Diffusor (5) abgenommen wurde, die Pistole abziehen, während der Diffusor mit dem Pistolenwerkzeug (30) wieder angebracht wird. Den Diffusor sicher festziehen, um eine gute Dichtung zu erhalten. Anzugsmoment: 18-19 Nm. Wenn der Diffusor richtig festgezogen ist, liegt der Flansch unten an der Pistole an.
15. Düse (33) und Düsenschutz (6) an der Pistole anbringen, Seite 5.
16. Mit einem weichen, in Lösungsmittel angefeuchteten Lappen die Außenseite der Pistole abwischen.
17. Nach der Reinigung die folgenden Teile wöchentlich mit Fett 111265 einfetten:
    - Den Abzugs-Drehzapfen (A)
    - Beide Seiten der Pistole, wo der Abzug die Pistole berührt (B)
    - Die Materialnadelwelle, hinter dem Abzug (C)



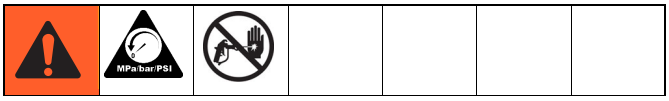
ti8835a

Reinigung/Austausch des Filters (24)



1. **Den Druck entlasten**, Seite 5. Die Abzugssperre (1a) verriegeln.
2. Den Materialeingang (25) losschrauben.
3. Den eingebauten Materialfilter (24) entfernen.
4. Den Filter mit einer weichen Bürste und verträglichem Lösungsmittel reinigen. Den Filter untersuchen und austauschen, falls er beschädigt ist.
5. Den eingebauten Materialfilter (24) im Gehäuse des Materialrohrs (16) anbringen.
6. Den Materialeingang (25) in das Gehäuse des Rohrs einschrauben. Mit 20-21 Nm festziehen.

Reparatur



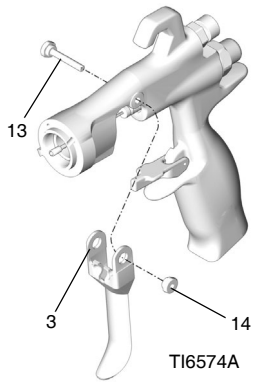
Reparatur des Sitzes

Hartmetallsitz-Reparatursatz 249456 verwenden. Für optimale Ergebnisse sollten alle neuen Teile des Satzes verwendet werden.

1. **Den Druck entlasten**, Seite 5. Die Luft- und Materialschläuche von der Pistole abnehmen.
2. Düsenschutz (6) und Spritzdüse (33) entfernen.
3. Die Pistole abziehen, um das Nadelgehäuse vom Sitz zu ziehen, während der Diffusor (5) mit dem Pistolenwerkzeug (30) vom Pistolenkörper (1) abgeschraubt wird.
4. Die O-Ringe (5e, 5f und 6a) müssen in installierter Position überprüft werden. Bei Bedarf die O-Ringe vorsichtig vom Diffusorgehäuse (5a) entfernen und austauschen.
5. Sitzmutter (5d), Sitz (5c) und Sitzdichtung (5b) mit einem 7/32-Zoll-Sechskantschlüssel entfernen.
6. Sitz (5c) und Sitzdichtung (5b) untersuchen und bei Bedarf austauschen.
7. Sitzdichtung (5b), Sitz (5c) und Sitzmutter (5d) wieder anbringen. Mit 5,0-5,6 Nm festziehen. Die Mutter nicht zu fest anziehen.
    - Bei Installation des Hartmetallsitzes (5c) muss das abgeschrägte Sitzende zur Pistolenspitze zeigen.

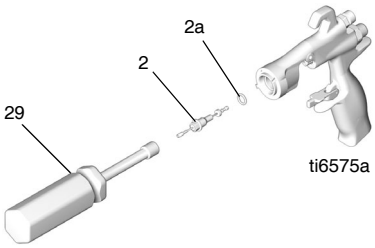
Reparatur des Nadelsatzes (2)

1. **Den Druck entlasten**, Seite 5. Den Diffusor (5) entfernen, siehe Sitzreparatur, Seite 7.
2. Abzugs-Drehzapfenmutter (14), Drehzapfen (13) und Abzug (3) mit Pistolenwerkzeug (30) und Steckschlüssel (29) entfernen.



TI6574A

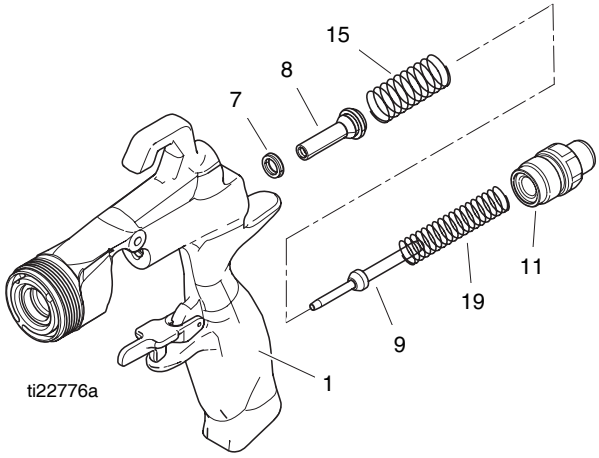
3. Den Materialnadelsatz (2) mit dem Steckschlüssel (29) vorne von der Pistole entfernen. Wenn die Nadel verbogen oder beschädigt oder die Packung verschlissen oder undicht ist, muss der komplette Nadelsatz ausgetauscht werden. Wenn ein Austausch notwendig ist, muss darauf geachtet werden, dass der O-Ring (2a) mit herauskommt, da er im Pistolengehäuse festsitzen kann.



ti6575a

Reparatur des Luftventils (8)

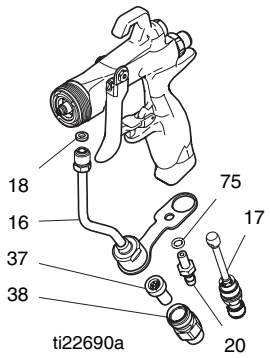
1. Die Federkappe (11) mit dem Pistolenwerkzeug (30) von der Rückseite des Pistolengehäuses (1) abschrauben. Die beiden Federn (15 und 19), die Welle (9) und den Sitz (10) entfernen.
2. Die Luftventilgruppe (8) hinten aus der Pistole schieben.
3. Die U-Dichtung (7) im Pistolengehäuse (1) untersuchen. Wenn sie verschlissen oder undicht ist, die U-Dichtung mit einem Haken vorsichtig vorne aus dem Pistolengehäuse entfernen.



ti22776a

Austausch des Materialrohrs (16)

1. Den Lufteingang (17) mit dem Pistolenwerkzeug (30) und die Schraube (20) mit einem 3/16"-Sechskantschlüssel entfernen.
2. Den Materialeingang (25) abschrauben. Den eingebauten Materialfilter (24) herausnehmen und reinigen oder auswechseln.
3. Den Materialrohranschluss (16a) vom Materialeingang abschrauben. Vorsichtig die Dichtung (22) entfernen.

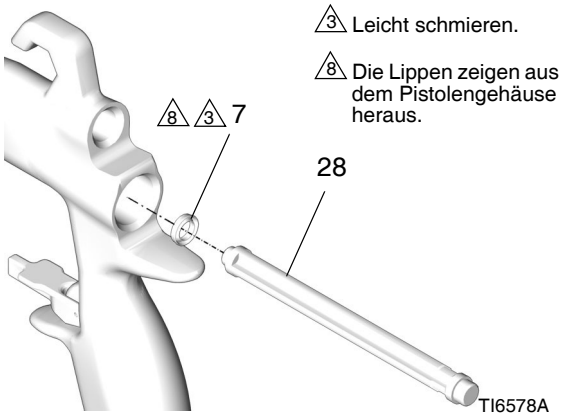


Flachdüsen-Umrüstsatz (optional)

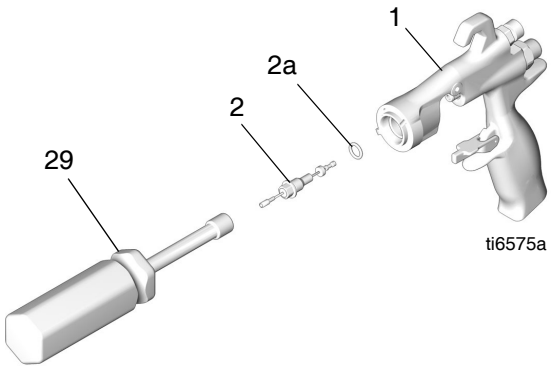
Der Flachdüsen-Umrüstsatz ermöglicht die Verwendung von AAM-Flachdüsen an dieser Pistole. Bestellnummer ist 288514.

Einbau

1. Die Rohrdichtung (22) in der Pistole anbringen. Den Materialrohranschluss (16a) am Materialeingang der Pistole anbringen und mit der Hand festziehen. Lufteingang (17) und Schraube (20) mit der Hand festziehen. Den Materialrohranschluss mit 17-18 Nm festziehen. Den Lufteingang mit 20-21 Nm festziehen. Die Materialrohrhalterungsschraube mit 6-7 Nm festziehen.
2. Den eingebauten Materialfilter (24) in das Gehäuse des Materialrohrs (16) einbauen. Den Materialeingang (25) in das Gehäuse des Rohrs einschrauben. Mit 20-21 Nm festziehen.
3. Die neue U-Dichtung (7) auf das Dichtungseinbauwerkzeug (28) legen, wobei die Lippen der U-Dichtung zum Werkzeug gerichtet sind. Die U-Dichtung von hinten in die Pistole drücken, bis sie spürbar einrastet.



4. Das vordere Ende der Luftventilgruppe (8) schmieren. Die Luftventilgruppe vorsichtig durch die U-Dichtung (7) so weit wie möglich hinten in die Pistole schieben. Darauf achten, dass die U-Dichtung nicht beschädigt wird.
5. Den Sitz (10) auf die Welle (9) schieben. Darauf achten, dass das abgeschrägte Ende des Sitzes zum dickeren Ende der Welle gerichtet ist. Welle (9) und Sitz (10) vorsichtig in das Luftventil (8) einsetzen.
6. Die zwei Federn (15 und 19) installieren. Die Federkappe (11) von hinten in den Pistolenkörper schrauben. Mit 20-21 Nm festziehen.
7. Die O-Ringe des Nadelsatzes und die Welle an der Stelle, an der die Packung entlang gleitet, schmieren. Darauf achten, dass sich der O-Ring (2a) an seinem Platz im Pistolengehäuse (1) befindet.
8. Den Materialnadelsatz (2) von vorne in die Pistole einsetzen. Mit dem Steckschlüssel (29) den Materialnadelsatz in das Pistolengehäuse (1) schrauben und mit 6-7 Nm festziehen.



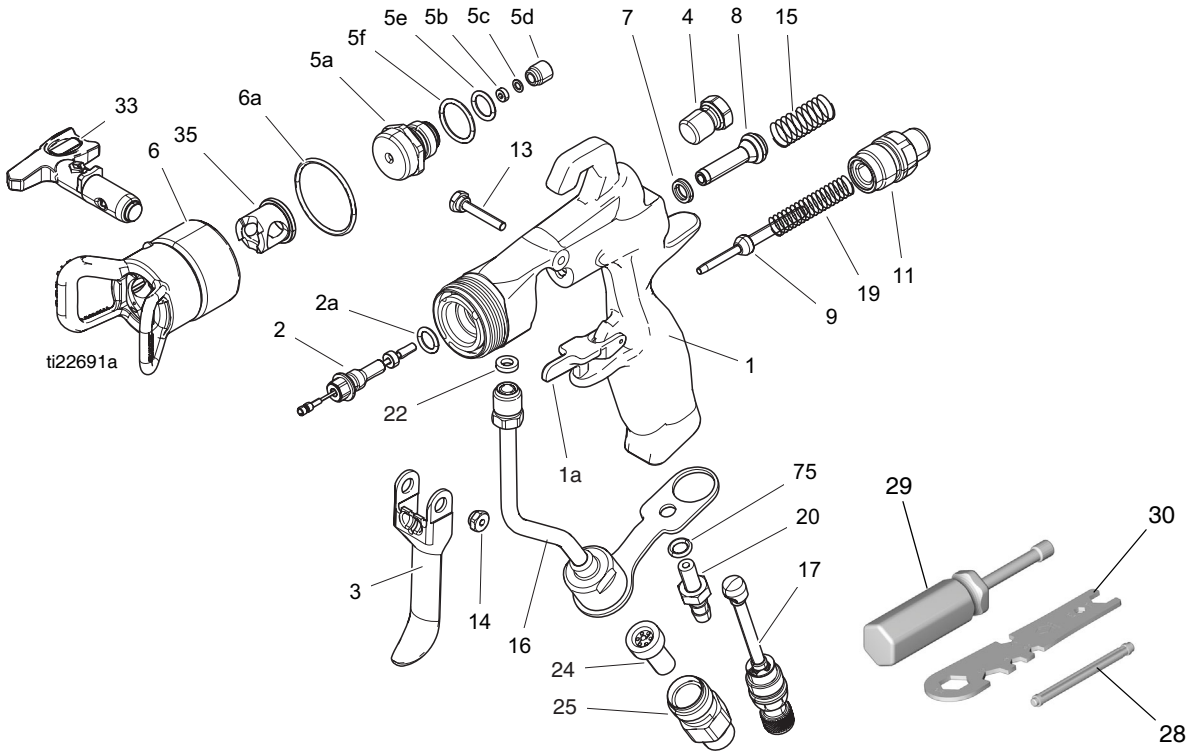
9. Abzug (3), Drehzapfen (13) und Mutter (14) anbringen. Schwaches Gewindehaftmittel verwenden und darauf achten, dass das Messingstück des Materialnadelsatzes (2) hinter dem Abzug liegt. Beide Seiten des Drehzapfens an der Stelle schmieren, wo der Abzug den Zapfen berührt, und den Vorsprung an beiden Seiten der Pistole schmieren, wo der Abzug das Pistolengehäuse berührt. Die Mutter mit 2-3 Nm festziehen.
10. Die Pistole abziehen, um die Nadel zurückzuziehen, während gleichzeitig die Diffusorgruppe (5) mit dem Pistolenwerkzeug (30) in den Pistolenkörper (1) eingeschraubt wird. Mit 18-19 Nm festziehen. Beim Anziehen mit dem richtigen Drehmoment wird der Flansch an die Pistole angedrückt.
11. Düsenschutz (6) und Spritzdüse (33) anbringen, Seite 5.

Übersetzte Betriebsanleitungen

Spanish - 333183	Estonian - 333195
French - 333184	Latvian - 333196
Dutch - 333185	Lithuanian - 333197
German - 333186	Polish - 333198
Italian - 333187	Hungarian - 333199
Turkish - 333188	Czech - 333200
Greek - 333189	Slovakian - 333201
Croatian - 333190	Portuguese - 333202
Danish - 333191	Finnish - 333203
Chinese - 333192	Swedish - 333204
Japanese - 333193	Norwegian - 333206
Korean - 333194	Russian - 333207

Übersetzte Betriebsanleitungen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder auf www.graco.com.

Teile (262929)



Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1		PISTOLENGEHÄUSE	1
1a	249423	ABZUG	1
2◆		NADELSATZ; 3/32 Zoll Hartmetallkugel; enthält Pos. 2a	1
2a*	110004	PACKUNG; O-Ring, PTFE	1
3	249585	ABZUGSREPARATURSATZ, enthält Pos. 13 und 14	1
4	15G713	MUTTER, Luftschrauben-	1
5	249877	ZERSTÄUBER Baugruppe, RAC	1
5a		DIFFUSOR, Gehäuse	1
5b◆		DICHTUNG; Sitz; Nylon	1
5c◆		SITZ; Hartmetall	1
5d◆		MUTTER, Sitz	1
5e*	111457	PACKUNG, O-Ring, Sitz, PTFE	1
5f*	109450	PACKUNG; O-Ring, PTFE	1
6	288839	DÜSENSCHUTZ RAC	1
6a*	109213	PACKUNG, O-Ring; PTFE	1
7*	188493	PACKUNG; UHMWPE	1
8*		GEBLÄSEVENTIL Baugruppe	1
9	16A529	WELLE, Feder flüssige Medien	1
11	15F195	FEDERKAPPE	1
13	15F739	SCHWENKSTIFT	1
14	15F740	STIFT, Schwenk-, Mutter	1
15	114069	DRUCKFEDER	1
16	249136	Rohrleitung, Baugruppe	1
17	24U606	LUFTEINLASSVENTIL	1
19	115141	DRUCKFEDER	1
20	16X404	HAKENFITTING	1
22*	115133	ROHRDICHTUNG; Acetal	1
24	224453	FILTER	1
24a‡	162863	DICHTUNG, nicht-metallisch (separat erhältlich)	

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
25	15F186	FITTING, Materialeinlass-	1
28*		WERKZEUG, Installations-, Dichtung	1
29	117642	WERKZEUG, Schraubenschlüssel	1
30	15F446	PISTOLENWERKZEUG	1
31▲	222385	WARNKARTE (nicht dargestellt)	1
32▲	172479	WARNSCHILD (nicht dargestellt)	1
33	FFT210	SPRITZDÜSE	1
33a**		SITZDICHTUNG	1
33b**		DICHTUNG	1
35†	15J770	GEHÄUSE, Zylinder	1
75	156454	O-RING	1

▲*Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.*

◆ Im Reparatursatz für Nadel und Sitz 255160 enthalten (separat erhältlich)

† Im RAC-Düsenschutzsatz 288839 enthalten

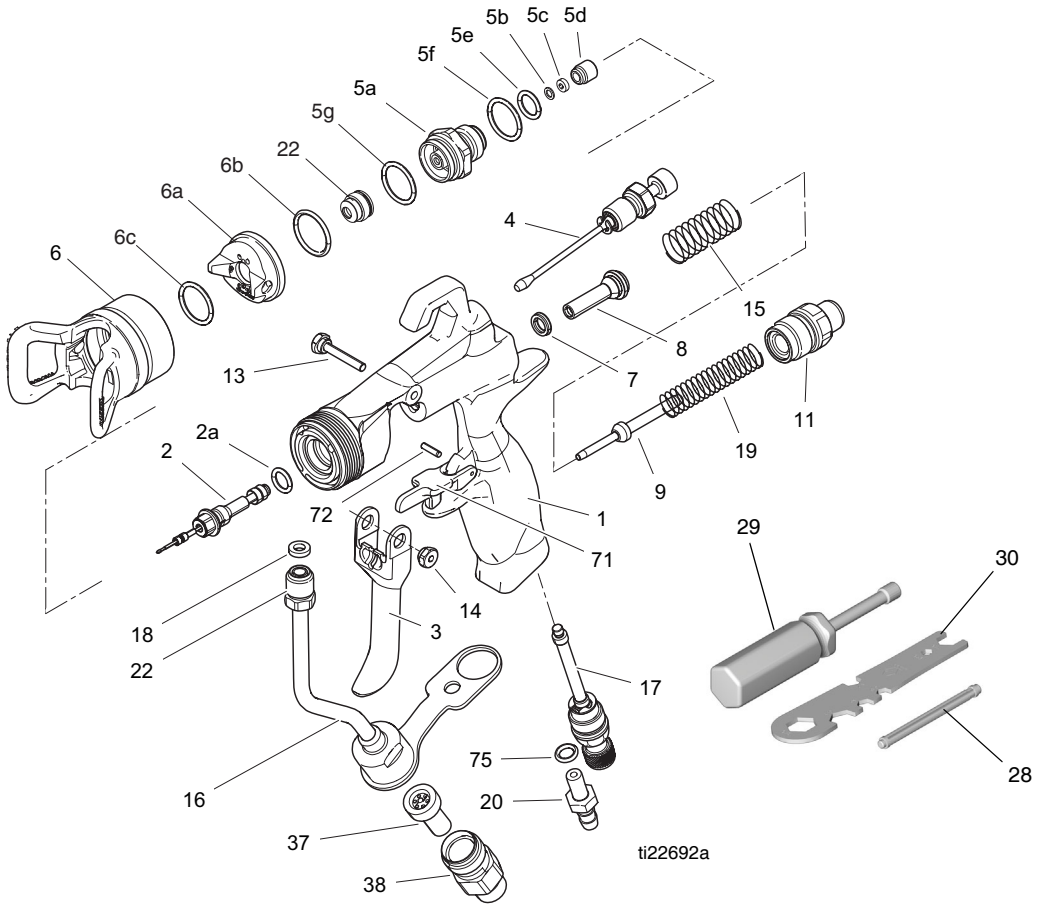
* Im Dichtungs-Reparatursatz 249422 enthalten (separat erhältlich)

‡ Wenn der Filter ausgebaut werden soll, diesen durch Dichtung 162863 ersetzen.

**In RAC X Einzeldichtungssatz (Standard) 246453 enthalten

**In RAC X Einzeldichtungssatz (Lösemittel) 248936 enthalten

Teile (262932)



Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1		PISTOLENGEHÄUSE	1
2◆		NADELSATZ, 3/32 Zoll Hartmetallkugel	1
2a	110004	O-RING	1
3	249585	ABZUG (enthält Pos. 13 und 14)	1
4	249135	VENTIL, Gebläseregelung	1
5	288192	DIFFUSOR, Hochdruck	1
5a		DIFFUSOR, Gehäuse	1
5b◆		NYLONDICHTUNG	1
5c◆		HARTMETALLSITZ	1
5d◆		MUTTER, Sitz	1
5e*	111457	O-RING, PTFE	1
5f*	109450	O-RING, PTFE	1
5g*	111116	O-RING	1
6	256721	LUFTKAPPE, RAC-Umrüstung	1
6a	249180	LUFTKAPPE	1
6b	109213	PACKUNG, O-Ring	1
6c	15G320	SCHEIBE, PTFE, 1,2" AD	1
7	188493	PACKUNG, Pistole	1
8*		VENTIL, Luft-, Baugruppe	1
9	16A529	WELLE, Feder flüssige Medien	1
11	15F195	FEDERKAPPE	1
13	15F739	SCHWENKSTIFT	1
14	15F740	STIFT, Schwenk-, Mutter	1
15	114069	DRUCKFEDER	1
16	249136	Rohrleitung, Baugruppe	1
17	24U606	LUFTEINLASSVENTIL	1
18	115133	HALTERUNG, Schlauch	1
19	115141	DRUCKFEDER	1
20	16X404	HAKENFITTING	1
22	AAM309	DÜSE; G15, G40	1

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
28	192282	WERKZEUG, Installations-, Dichtung	1
29	117642	WERKZEUG, Schraubenschlüssel	1
30	15F446	PISTOLENWERKZEUG	1
31▲	222385	WARNSCHILD (nicht dargestellt)	1
32▲	172479	WARNSCHILD (nicht dargestellt)	1
37	224453	FILTER, Düse	1
38	15F186	FITTING, Schlauch	1
50	017480	SCHRAUBENSICHERUNGSLACK	1
70	15F185	MATERIALEINSATZ	1
71	249423	ABZUGSANSCHLAG, angegossen	1
72	115132	ZENTRIERSTIFT	2
73	117517	O-RING	1
74	15U104	WARNSCHILD, Wichtig: Düse festziehen (nicht dargestellt)	1
75	156454	PACKUNG, O-Ring	1

▲*Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.*

◆ Im Reparatursatz für Nadel und Sitz 255160 enthalten (separat erhältlich).

* Im Dichtungs-Reparatursatz 249422 enthalten (separat erhältlich)

Technische Daten

Luftunterstützte Spritzpistole G40		
	US	**Metrisch**
Zulässiger Betriebsüberdruck	4 000 psi	28 MPa, 280 bar
Zulässiger Lufteingangsdruck	100 psi	0,7 MPa, 7 bar
Maximale Materialtemperatur	110°F	43°C
Materialeingang	1/4–18 npsm	
Lufteingang	1/4-18 npsm	
Pistolengewicht	16 oz	450 g
Lärmdruck*: 140 kPa (1,4 bar)	66,9 dB(A)	
Lärmdruck*: 0,7 kPa (7 bar)	80,0 dB(A)	
Schallpegel*: 140 kPa (1,4 bar)	76,8 dB(A)	
Schallpegel*: 0,7 kPa (7 bar)	89,9 dB(A)	
Benetzte Teile	Edelstahl, Hartmetall, UHMWPE, Acetal, PTFE, Nylon, Fluorelastomer	

*Alle Messungen wurden bei ganz geschlossenem Gebläseventil (volle Gebläsegröße) bei 140 kPa (1,4 bar) und 0,7 MPa (7 bar) an der voraussichtlichen Bedienungsposition vorgenommen. Der Schallpegel wurde entsprechend ISO 9614-2 getestet.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Die einzige Verpflichtung von Graco sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer anerkennt, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN - WEDER EXPLIZIT NOCH IMPLIZIT - IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Informationen über Graco

Besuchen Sie www.graco.com für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

Informationen über Patente finden Sie unter www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 333182

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgium, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2014, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.

www.graco.com
Revision A - 2014